



Bibliographische Daten

Titel: Bibel, Bd. 1: Gn 1,1-Lv 16,24 – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 1. 2°
Signatur: Solg. Ms. 1. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Solg. Mss. 1.

Ms. in die Bibl. des Regal Länden
für die H. Christi ¹²⁹¹ 1236 Buchan geschrieben
Vollständigen hebraischen Bibelwörter
Kosten 1500/-.
It aben wegen einer im Buche
rarität mehr 2000/-. mehr.

Bei der Restaurierung der Solger-Mss. 1 - 7. 2° wurde festgestellt, daß die im 19. Jahrhundert (1867-1883) durchgeführte Kollationierung ungenau ist. Ein Schriftvergleich zwischen den Folierungsziffern und den Einträgen auf den Vorsatzblättern zeigt, daß J.P. Priem die Blätter gezählt hat. Dabei bemerkte er nicht, daß Blätter aus dem Buchblock herausgeschnitten waren; ob die fehlenden Blätter leer oder beschrieben waren, kann nur ein Hebraist feststellen (vgl. Goldmann, Sechshundert Jahre Stadtbibliothek, Nürnberg 1957, S. 79).

Im März 1976

Becker.

Restauriert 1976

Schäden: a, e, k, l, m, n, o, r, v, w, za, zo.

Behandlung: 2, 4, 5, 8, 8a, 13, 16, 17.

Besonderheiten: Solg. 1 Ms. 2°.
Bei der Restaurierung habe ich (Heinrich Maier) festgestellt
dass zwischen Nr. 45-46, 128-129, 140-141, ein Blatt
herausgeschritten wurde.

Siehe CHIFFRE HbH VII 41 H.M.